

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Köthen	Quedlinburg
Di, 16:30 Uhr	Di, 16:30 Uhr	Sa, 14:00 Uhr
06.11.		24.11.
04.12.		23.12.(So) +Adventsfeier
Im Januar in Köthen →	08.01.2019	26.01.2019
05.02.2019		23.02. +Gem.vers.
05.03.		23.03. 16 Uhr

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten. Regelmäßige Gottesdienstbesucher werden davon benachrichtigt. Andere fragen bitte zwecks Terminbestätigung nach (Tel. s.u.).

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

Gottesdienst-Orte

Halle: St.-Georgs-Kapelle (Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 24)

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16, Eingang über den Hof)

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Herstellung und Versand dieses Gemeindebriefs sind mit Kosten verbunden.

Daher zwei **Bitten**:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

Gemeidekonto für Halle: 3904 563 (Evangelische Bank), BLZ: 520 604 10

IBAN: DE26 520 604 100 003 904 563, BIC: GENODEF1EK1

für Quedlinburg: 4150 186 100 (Harzer Volksbank eG), BLZ: 800 635 08

IBAN: DE78 800 635 08 4150 186 100, BIC: GENODEF1QLB

Kontakte:

Pfarrkurat Wilfried Bückse
Friedrichstraße 67

06366 Köthen

eMail: info@akhalle.de

Tel. (034 96) 21 9487

http://www.akhalle.de

Für Quedlinburg:

Isolde Olbricht

Schreiberring 18

Friedrichsbrunn

06502 Thale

Tel. (0394 87) 71 311

Notfalls auch:

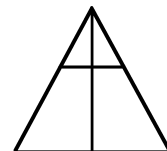
Dekan Ulf-Martin Schmidt

Detmolder Straße 4

10715 Berlin

berlin@alt-katholisch.de

Tel. (030) 8540 9435



Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Okt. 2018 – Febr. 2019

O Täler weit -o Höhen!

Mallorca, Ostsee, Dolomiten – wo fährt man am besten im Urlaub hin? Den ganzen Tag am Strand zu liegen wäre nichts für mich, ich fahre am liebsten in die Berge. Dieses Jahr waren wir in Südtirol. Da ich schon etwas älter bin, fällt mir das Steigen schwer, aber mit der Seilbahn kam ich bequem auf den „Kronplatz“ (2275 m) hinauf. Herrliche Rundschau – Täler und Berge, so weit das Auge reicht.

Der Kirchenvater Augustinus weiß, was solch eine Aussicht mit uns macht: „Es gehen die Menschen hin, zu bestaunen die Höhen der Berge, die ungeheuren Fluten des Meeres, die breit dahinfließenden Ströme, die Weite des Ozeans und die Bahnen der Gestirne und vergessen darüber sich selbst.“ (*Confessiones* X,8)

Naturerlebnisse lassen staunen, tun uns in der Seele gut und verändern sogar unser Sozialverhalten. Das ist wissenschaftlich nachgewiesen worden. Der bekannte Psychiater Manfred Spitzer schreibt dazu: „Wenn wir Natur erleben und uns wirklich auf sie einlassen, dann fühlen wir uns besser gestimmt, haben unsere Emotionen besser im Griff, können uns wieder besser konzentrieren, fühlen uns weniger gestresst und fühlen uns anderen Menschen näher verbunden, d. h. wir haben mehr Mitgefühl und sind empathischer und großzügiger.“

Wer die Bergwelt mit eigenen Augen wahrnimmt, ist in seiner Seele tief berührt. Das macht die Ehrfurcht aus: Sich selbst im Vergleich zu einer überragenden Natur klein fühlen und doch nicht eingeschüchtert zu sein. Die Größe und Erhabenheit der Natur erfahre ich beglückend, nicht bedrückend.

Mit Worten aus Psalm 8 finden wir auf dem Berggipfel zum ehrfürchtigen Gotteslob: *HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen ... Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk ...*

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr/Euer

Wilfried Bückse

Unsere diesjährigen Dekanatstage im Stadtkloster „Segen“

Vom **16. - 18. November** 2018 finden für die Gemeinden Berlin, Dresden, Halle und Quedlinburg die diesjährigen Dekanatstage **im Berliner Stadtkloster Segen** statt mit dem Arbeitstitel: „**Mein Weg in die/mit der alt-katholische(n) Kirche**“. Daneben bleibt genügend Zeit zum Erzählen, Begegnen, Kennenlernen und Erkunden. Für die Kinder findet ein eigenes Programm statt. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung belaufen sich auf 100 € für die Erwachsenen - wer nur als Tagesgast dabei sein möchte zahlt lediglich den Essensbeitrag. Kinder fahren gratis mit. Anmeldungen bis 5. November.

Das Stadtkloster in Berlin (<http://www.stadtklosterseggen.de>) bringt zwei Dinge zusammen, die Menschen oft nicht zusammen sehen: Die Stadt und das Kloster. Kloster verbindet sich mit Rückzug. Stadt, vor allem eine Großstadt wie Berlin, steht für pulsierendes Leben. Die Kommunität setzt sich aus Menschen zusammen, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben und in der Stadt arbeiten. Sie können im Stadtkloster selbst wohnen oder außerhalb als Einzelperson oder als Familie. Gemeinsam gestalten sie den Alltag des Stadtklosters mit den Gebeten und geistlichen Angeboten. Neben dem Stadtkloster Segen werden wir die Gemeinschaft St. Michael und das Rogatekloster kennenlernen.

Programm:

Freitag, 16.11.2018

17-18:30 Uhr Ankunft
19 Uhr Abendessen
im Anschluss Abendsegen mit Kindern (Armin)
im Anschluss Einheit 1 - Ankommensrunde (Ralph Kirscht)
im Anschluss ausklingender Abend mit „Wein und Gesang“

Samstag, 17.11.2018

8:00 Uhr Frühstück
9:00 Uhr Morgengebet (Lucie)
9:30 Uhr Einheit 2 (Ralph Kirscht mit Pause zwischendurch?)
12:00 Uhr Mittagsandacht
12:30 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Kaffee/Kuchen (Monika)
14:30 Uhr Einheit 3 - Nachmittagsprogramm als „besonderer Spaziergang“
17:30 Uhr Dekanewahl (Joachim Debes)
18:00 Uhr Abendsegen und Gesang mit Kindern (Gilbert)
18:30 Uhr Abendessen
19:30 Uhr Einheit 4 (Ralph Kirscht)
21:00 Uhr ausklingender Abend mit „Wein und Gesang“

Sonntag, 18.11.2018

8:00 Uhr Frühstück
9:30 Uhr Feedbackrunde/Einsingen für den Gottesdienst
10:30 Uhr Gottesdienst
12 Uhr Mittagessen (Pizza) und Aufbruch

Halle: Gottesdienst-Termine

Im **Januar 2019** findet der Gottesdienst der Gemeinde Halle in Köthen statt – in der Hl.-Geist-Kapelle, Friedrichstr. 67. Anschließend gibt es etwas zu Essen und Trinken. Die Hallenser kommen mit PKW nach Köthen.

Halle: Gemeindeversammlung

Am **5. Februar 2019** findet in der Gemeinde Halle im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. Es werden noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

Quedlinburg: Winterzeit

In den dunklen Monaten **November, Dezember, Januar und Februar** beginnt der Gottesdienst in Quedlinburg jeweils um **14:00 Uhr**, damit alle noch bei Tageslicht nach Hause kommen; ab März dann wieder um 16:00 Uhr.

Quedlinburg: Adventsfeier und Gemeindeversammlung

In der Gemeinde Quedlinburg ist (jeweils im Anschluss an den Gottesdienst) am **23.12.2018 (Sonntag!)** eine gemütliche Adventsfeier (bitte Speisen mitbringen!) und am **23.02.2019** eine Gemeindeversammlung (Jahresbericht usw.). Neben dieser Vorankündigung werden zur Gemeindeversammlung noch rechtzeitig offizielle Einladungen mit Tagesordnung ergehen.

Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der nächsten Zeit feiern werden:

15.11.	Peter Olbricht, Friedrichsbrunn
23.11.	Waltraud Roth, Halle
26.11.	Dorothea Büchse, Köthen
14.12.	Johann Watzlawik, Wernigerode
21.12.	Marina Görner, Quedlinburg
04.01.	Wilfried Büchse, Köthen
16.01.	Christian Heinz, Quedlinburg
30.01.	Margit Meyer, Quedlinburg
01.02.	Ruth Bormann, Ditfurt
04.02.	Norbert Heinz, Quedlinburg
07.02.	Lucie Renner, Halle